

Silikonfugen (Fenster+Bad) richtig pflegen und Schimmel bekämpfen.



Zunächst einmal sollten Sie beim Kauf des Silikonfugenmaterials darauf achten, dass das Silikonmaterial fungizid ist, das heißt pilzhemmend. Pilze machen sich durch schwarze unschöne Flecken auf den Fugen bemerkbar und sind leider ein sehr häufig auftretendes Problem, welches sich je nach Platzierung der Fugen oft nicht vermeiden lässt. Meist treten Pilze im Bereich der Boden- und Wandanschlüsse auf. Richtig teuer wird es, wenn zusätzlich Ungeziefer und Wasser eindringt und Schäden verursacht. Mit der richtigen Pflege und Wartung der Fugen erkennen Sie das Problem jedoch frühzeitig und können sofort Abhilfe schaffen.

Spülen Sie deshalb die Silikonfugen nach jedem Duschen oder Baden noch einmal gründlich ab, bzw. reiben die Fugen mit einem Tuch trocken, um sie vor Pilzbefall zu schützen und Schäden vorzubeugen. Zusätzlich sollten Sie die Silikonfugen einmal wöchentlich wie folgt reinigen:

Auf einen feuchten Lappen Haushalts-Sanitärreiniger (z.B. flüssige Schmierseife oder handelsübliche Reiniger) geben, Fugen damit gründlich reinigen, nachspülen und trocken reiben. Wenn Sie außerdem Ihre Duschtrennung bzw. Ihren Duschvorhang bei Nichtnutzung stets geöffnet lassen, so daß die Luft zirkulieren kann, und den Problembereich Eckfuge in Ihrer Dusche von Zeit zu Zeit mit dem Fön abtrocknen, werden Pilze "trockengelegt" und die Fugen geschont.

Der Aufwand mag sich im ersten Moment übertrieben anhören, er macht sich aber langfristig bezahlt: Keine Kosten für die Entfernung des kaputten Silikons, keine Kosten für neues Silikon, immer schöne gepflegte Silikonfugen und vor allem der Gesundheitsaspekt - nämlich keine Pilzsporen. Denn mit der richtigen Pflege und Wartung tritt Pilzbefall erfahrungsgemäß überhaupt nicht oder erst sehr viel später auf.

Ist der Pilzbefall erst im Anfangsstadium, gibt es einige wirksame und weitgehend ungefährliche Mittel zur Pilzbekämpfung. So helfen:

- 5%-tige Essiglösung (Essigessenz 1:4 verdünnt)
- Wasser, Brennspiritus und Salicylsäure im Verhältnis 88:10:2
- 5%-tige Sodalösung (Apotheke)

Entfernen des Silikons ist nur bei sehr starkem Pilzbefall nötig. Wenn es sich um recht frischen Pilzbefall handelt, sollte eine Reinigung mit den oben genannten Mitteln zur Schimmelbekämpfung Erfolg bringen. Probieren Sie zunächst die Essigsäure. Falls diese nicht hilft, testen Sie auch die beiden anderen Vorschläge. In der Regel muss die Behandlung mehrfach wiederholt werden bis der Schimmel vollständig entfernt ist.

Ist der Befall bereits im fortgeschrittenen Stadium, können Sie folgende Mittel zur Bekämpfung anwenden:

- hochprozentiger Alkohol (mind. 70%-iger Brennspiritus)
- 5%-ige Wasserstoffperoxidlösung (Apotheke)
- 5%-ige Salmiakgeistlösung (Ammoniaklösung)
- Haushaltsreiniger mit "Aktiv-Chlor", die sog. Chlorbleichlauge

Tritt auch nach Anwendung der oben genannten aggressiven Bekämpfungsmittel keine Besserung des Schimmelbefalls auf, sollte das befallene Silikon erneuert werden

Informationen auch beim Umweltbundesamt unter:

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/gesundheit/umwelteinfluesse-auf-den-menschen/schimmel#was-sind-schimmelpilze>

München im Nov. 2020